

Bachelor MKI

**„Vergleich von IK und 3 Punkte Tracing im Zuge einer VR
Anwendung“**

WS2014

Prof. Dr. Uwe Kloos

- Final Report -

**Vergleich von IK und 3 Punkte Tracing im
Zuge einer VR Anwendung**

vorgelegt von:

Robin Connor Schramm

7. Semester

Submitted on: 15.6.2019

1 Abstract

1.1 AbstractGerman

In dieser Arbeit sollen die Auswirkungen verschiedener Grade der Animation eines Avatars in einer VR Anwendung verglichen werden. Die getesteten Methoden sind Dreipunktetracing sowie Neunpunktetracing? Die Testpersonen? absolvieren dabei mit jeweils beiden Methoden ein Experiment, bei dem Hindernissen Ausgewichen werden soll. Dabei sehen sie ihren Avatar in einem Spiegel vor sich.

1.2 AbstractEnglish

Inhaltsverzeichnis

1 Abstract

- 1.1 AbstractGerman
- 1.2 AbstractEnglish

Abbildungsverzeichnis

2 Einführung 1

- 2.1 Section 1
- 2.2 Section 1
 - 2.2.1 Subsection 1
 - 2.2.1.1 SubSubSection 1

3 Versuch 2

- 3.1 Section 2
 - 3.1.1 Subsection 2
 - 3.1.1.1 SubSubSection 2

4 Evaluation 3

5 Einführung 4

- 5.1 Section 4
 - 5.1.1 Subsection 4
 - 5.1.1.1 SubSubSection 4

Literatur

Anhang 1

- A Anhang 1 1

Abbildungsverzeichnis

2 Einführung

2.1 Section

2.2 Section

BlaBla [1]

2.2.1 Subsection

2.2.1.1 SubSubSection

3 Versuch

3.1 Section

3.1.1 Subsection

3.1.1.1 SubSubSection

4 Evaluation

5 Einführung

5.1 Section

5.1.1 Subsection

5.1.1.1 SubSubSection

Literatur

- [1] Timothy Dummer, Alexandra Picot-Annand, Tristan Neal, and Chris Moore. Movement and the rubber hand illusion. *Perception*, 38(2):271–280, 2009.

Anhang

A Anhang 1

Erklärung zur Abgabe einer Prüfungsleistung

Ich versichere, dass ich

- den „Leitfaden für gute wissenschaftliche Praxis im Studiengang MKI“¹ kenne und achte,
- die von mir eingereichten Dokumente und Artefakte selbständig ohne Hilfe Dritter verfasst habe,
- alle benutzten Quellen und Hilfsmittel - dazu zählen auch sinngemäß übernommene Inhalte, leicht veränderte Inhalte sowie übersetzte Inhalte - in Quellenverzeichnissen, Fußnoten oder direkt bei Zitaten angegeben habe,
- alle wörtlichen und sinngemäßen Zitate von Textstücken, Tabellen, Grafiken, Fotos, Quellcode usw. aus fremden Quellen als solche gekennzeichnet und mit seitengenaue Quellenverweisen versehen habe,
- die von mir eingereichten Dokumente und Artefakte noch nicht in dieser oder ähnlicher Form in einem anderen Kurs vorgelegt worden sind und ich
- alle nicht als Zitat gekennzeichneten Inhalte selbst erstellt habe.

Mir ist bekannt, dass unmarkierte und unbelegte Zitate und Paraphrasen Plagiate sind und nicht als handwerkliche Fehler, sondern als eine Form vorsätzlicher Täuschung der Prüfer gelten, da fremde Gedanken als eigene Gedanken vorgetäuscht werden mit dem Ziel der Erschleichung einer besseren Leistungsbewertung.

Mir ist bekannt, dass Plagiarismus

- die Standards guter wissenschaftlicher Praxis,
- den Leitfaden für gute wissenschaftliche Praxis im Studiengang MKI,
- die Studien- und Prüfungsordnung der Hochschule Reutlingen (§10 Täuschung und Ordnungsverstoß) sowie
- das Landeshochschulgesetz von Baden-Württemberg (§3 Wissenschaftliche Redlichkeit Abs. 5, §62 Exmatrikulation Abs. 3)

missachtet und seine

studienrechtlichen Folgen vom Nichtbestehen bis zur Exmatrikulation

reichen.

Nachname: _____

Vorname: _____

Matrikelnummer: _____

abgegeben zur Lehrveranstaltung: _____

für das Semester: _____

Datum, Ort: _____

Unterschrift: _____

¹ <https://bscwserv.reutlingen-university.de/bscw/bscw.cgi/d2871027/GWP.pdf>